

SDW/HDW Mitteilungen

Nr. 63 ■ Januar 2014

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

mit dieser ersten Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen im neuen Jahr möchten wir Sie vor allem über die Gesamtbilanz des letzten Jahres informieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin die Treue halten und uns tatkräftig bei unserer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen würden.

Greifvogelschutzstation Köln



Mit einem überaus erfreulichen Ereignis ging das Jahr 2013 für die Schutzgemeinschaft und für die Greifvogelschutzstation zu Ende. Ende November überreichte Herr R. Beutel, General Manager der UPS Flughafen Köln/Bonn und Mitarbeiter Herrn Müllejans und Herrn Mertens einen großzügigen Scheck der „The UPS Foundation“ mit Sitz in Atlanta. Mit dem Geld werden weitere Volieren in der Greifvogelschutzstation saniert und ein neues Informationssystem, das vor allem auf Kinder ausgerichtet wird, eingerichtet.



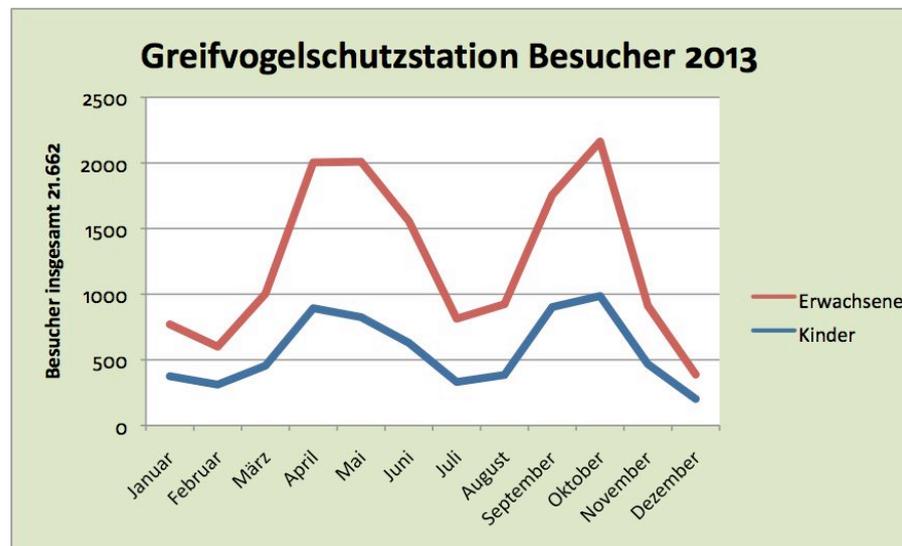
Im November konnten zwei Mäusebussarde, drei Turmfalken und ein Sperber in die Freiheit entlassen. Für

Frau Schmidt und Herr Kreck war es ein ergreifender Moment.

Jahresbilanz

Dank der Unterstützung unserer Ehrenamtler konnte die Greifvogelschutzstation wieder an allen

Sonntagen für Besucher geöffnet werden. Neben der Information der Besucher zählen die Ehrenamtler auch die Besucherzahl. Mit insgesamt 21.662 Besuchern wurde im letzten Jahr ein neuer Höchststand erreicht. Die Grafik verdeutlicht sehr gut die Verteilung der Besucher über das Jahr. Allen Ehrenamtlern und den Mitarbeitern sei an dieser Stelle für ihre engagierte Unterstützung gedankt.



Waldschule Köln

Anfang Dezember prämierte die Toyota Deutschland Stiftung verschiedene Kölner Institutionen. Die Waldschule Köln erhielt eine Spende zur Durchführung einer „Sonderpädagogischen Waldwoche für verhaltensauffällige Schüler“.

Im Rahmen der feierlichen Übergabe in der Kölner Toyota Verwaltung dankte Herr Lothar Feuser, Geschäftsführer bei Toyota Deutschland, den Vertretern der Organisationen für ihren wichtigen Einsatz: „Sie alle helfen da, wo Hilfe gebraucht wird. Dadurch leisten Sie einen wertvollen Beitrag, um unsere Gesellschaft ein Stück menschlicher, und damit ein Stück besser zu machen.“



Die Auswahl der gewürdigten Projekte kam aus den Reihen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In einer Abstimmung entschieden sie, welche der Projekte begünstigt werden sollten.

Die Kölner Waldschule wird mit dem Fördergeld eine Waldwoche mit Kindern der Förderschule Zülpicher Straße durchführen. Die rund 10 Schüler im Alter von 5 bis 10 Jahren weisen emotionale und soziale Verhaltensauffälligkeiten wie Autismus oder ADHS auf. Mit Hilfe der Waldpädagogik und durch Naturerlebnisse sollen sie für einen verantwortungsvollen Umgang mit anderen

Lebewesen sensibilisiert werden. Mit dem Stiftungsgeld werden u. a. Verpflegung, Rucksäcke mit Forschungsmaterial, ein Vertretungslehrer für die Waldschule, sowie Busfahrten im Rahmen der Waldwoche finanziert.

Foto: Fischer: von links Herr Schmied (Toyota), Herr Küchenhoff (Waldschule Köln), Herr Feuser (Geschäftsführer Toyota Deutschland)

Die Arbeit der Waldschule Köln mit der Förderschule wird im Rahmen einer Examensarbeit evaluiert. Diese Arbeit läuft über die pädagogische Hochschule der Universität zu Köln Fachdidaktik Biologie. Eventuell wird auch eine Ärztin aus der Uniklinik Abteilung Kinderpsychiatrie mit einbezogen.

Rechenschaftsbericht für 2013.

2013 besuchten 167 Grundschulklassen mit 3.996 Kindern die Waldschule.

Hinzu kommen 9 Förderschulen mit 90 Kindern und 107 Kinder aus weiterführenden Schulen für 4 Prüfungstage mit 9 Studenten aus der Uni Köln (Lehramt Sek. 1, 2). Außerdem besuchten 2 Kinder-Tagesstätten mit 44 Kindern die Waldschule. Die Sondergruppe der Förderschule fand an 7 Nachmittagen mit 70 Kindern statt. Rechnet man die 280 Kinder, die aus 10 Klassen die Waldjugendspiele und damit natürlich auch die Waldschule besuchten, sowie die St. Martinsveranstaltung mit 65 Kindern und 31 Kindergeburtstagen mit 311 Kindern zusammen, dann nutzten das Angebot der Waldschule insgesamt 4.962 Kinder.

Haus des Waldes Köln

Die Dauerausstellung im Haus des Waldes Köln wurde in 2013 an Sonn- und Feiertagen von 984 Besuchern, davon 465 Erwachsene, 183 Kinder/Jugendliche, 300 Besucher mit Familienkarte, besucht.

Darüber hinaus fanden insgesamt 38 Sonderveranstaltungen im großen Seminarraum statt. An diesen Veranstaltungen nahmen insgesamt 1.587 Personen teil, davon 112 in Seminaren der Kölner Jägerschaft, 140 in Seminaren des Imkervereins Porz, 381 in anderen Seminaren, 222 Teilnehmer bei Tagungen, 450 bei Konzerten und 282 bei privaten und öffentlichen Feiern.

In seiner Funktion als Kurator des Haus des Waldes übernimmt Herr Wolters auch Führungen im Museum und in der Greifvogelschutzstation. In 2013 nahmen insgesamt 1.429 Besucher in 68 Gruppen an kostenlosen Führungen teil, hiervon 711 Erwachsene und 718 Kinder. Insgesamt nahmen 971 Besucher in 46 Gruppen an kostenpflichtigen Führungen teil, davon 387 Erwachsene und 584 Kinder (Gruppen aus 13 Kindertagesstätten, 12 Grundschulen, 4 weiterführenden Schulen, 2 Geburtstagsfeiern und 15 Erwachsenengruppen)

Obstschnittseminar



Mitte Dezember fand der erste Teil des Obstschnittseminars statt. Insgesamt waren 30 Teilnehmer gekommen und mit der Gärtnermeisterin Frau Hauke alles Wissenswerte über den Schnitt und die Pflege von Obstbäumen auszutauschen. Ehrenamtler der Obstgruppe unterstützen Frau Hauke bei der Durchführung.

Der zweite Teil des Seminars, mit dem Schwerpunkt Beerenobst findet am 15. Februar 2014 in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr statt. Anmeldungen bitte über die Geschäftsstelle.

SDW/HDW Jahresprogramm 2014

An dieser Stelle sei ein Hinweis auf unser Jahresprogramm für 2014 erlaubt. Mit Unterstützung vieler Ehrenamtler ist es uns gelungen ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Das gesamte Programm können Sie unter www.sdw-nrw-koeln.de einsehen. Wir werden Sie aber im Rahmen unserer SDW/HDW Mitteilungen über die bevorstehenden Termine informieren.

An dieser Stelle sei auf zwei Sonderausstellungen im Haus des Waldes hingewiesen:

- April/Mai Ausstellung Fotografien von Wim Cox
- September Ausstellung Skulpturen und Bilder von dem Künstlerehepaar Birgit und Michael Bayer und dem Künstler Ekkehard Paul Tratzsch